

# DOWNLOAD



Nicole Geißler

## Die Bedeutung des Begriffs Kirche

2 fertige Stunden zum Thema Kirche

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

**Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.**

**Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.**

**Download  
zur Ansicht**

### LS 01 Die Kirche – ein Begriff, verschiedene Bedeutungen

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorwissen zum Thema Kirche aktivieren</li> <li>– Grundwissen zum Thema Kirche erweitern</li> <li>– Wörter markieren</li> <li>– eine Abc-Aufgabe bearbeiten</li> <li>– eine Mindmap erstellen</li> <li>– zielgerichtet arbeiten und kooperieren</li> <li>– Arbeitsergebnisse präsentieren</li> </ul>
2	EA	15'	S erstellen ein Kirchen-Abc mit allen Begriffen, die ihnen zum Thema Kirche einfallen.	M1.A1	
3	GA	15'	S vergleichen ihre Kirchenalphabeten und notieren ihre Begriffe auf Wortstreifen.	M1.A2	
4	PL	15'	S pinnen ihre Wortstreifen an der Tafel zu dem jeweiligen Anfangsbuchstaben. S betrachten Begriffssammlung, besprechen Verständnisfragen und äußern ihre Gedanken zu den Begriffen.		
5	GA	25'	S lesen einen Text zum Thema, markieren wichtige Textstellen und ergänzen mit den Informationen eine Mindmap. S übertragen Mindmap auf Overheadfolie.	M2.A1–3, M3.A1–3	
6	PL	10'	S präsentieren ihre Folie im Plenum.		
7	EA/HA	5'	S übertragen Mindmap in ihr Religionsheft und gestalten diese mit Symbolen und Zeichnungen aus.	M3.A4	

#### ✓ Merkposten

Für die Bildung der Zufallsgruppen sind geeignete Losgegenstände mitzubringen.

Für den 3. und 4. Arbeitsschritt Wortstreifen (aus DIN-A3-Papier geschnittene Streifen) bereitstellen.

Für den 4. Arbeitsschritt Magnete und Klebestreifen bereitstellen.

Für den 5. Arbeitsschritt Overheadfolie und Folienstift zur Verfügung stellen.

Für den 7. Arbeitsschritt benötigt jeder Schüler sein Religionsheft.

#### Tipp

Vorlage der Mindmap (M3) auf die Overheadfolie kopieren, um Zeit zu sparen.

#### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Doppelstunde** ist das Aktivieren von Vorwissen der Schüler zum Thema Kirche sowie die handlungsorientierte, eigenaktive Strukturierung des Vorwissens, das durch Informationen eines Texts zum Thema ergänzt wird.

#### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer den Schülern den Ablauf der Stunde. Er weist darauf hin, dass die Schüler im **2. Arbeitsschritt** in stiller Einzelarbeit ein Kirchen-Abc erstellen werden. Hierzu erhalten die Schüler die Vorlage M1.

Im **3. Arbeitsschritt** vergleichen die Schüler in Zufallsgruppen ihre Kirchenalphabeten und notieren ihre Begriffe auf Wortstreifen, jeweils einen Begriff pro Streifen. Doppelnennungen werden ausgelassen.

Bei der Präsentation im **4. Arbeitsschritt** tragen die Gruppen ihre Arbeitsergebnisse zusammen. Sie pinnen ihre Wortstreifen an die Tafel zu dem jeweiligen Anfangsbuchstaben. Dann betrachten

sie die Begriffssammlung im Stehhalbkreis vor der Tafel, besprechen vom Lehrer moderiert Verständnisfragen und äußern ihre Gedanken zu den Begriffen.

Im **5. Arbeitsschritt** kehren die Schüler in ihre Gruppen zurück und lesen einen Text zum Thema. Sie markieren wichtige Textstellen und ergänzen mit den herausgefilterten Informationen zu vorgegebenen Oberbegriffen eine Mindmap.

Zur Vorbereitung der Präsentation, die im **6. Arbeitsschritt** erfolgt, übertragen die Schüler die Mindmap auf eine Overheadfolie. Zwei Mitglieder einer ausgelosten Gruppe präsentieren ihre Mindmap im Plenum. Andere Gruppen ergänzen gegebenenfalls die Mindmap.

Als Hausaufgabe erfolgt im **7. Arbeitsschritt** der Übertrag der Mindmap ins Religionsheft, sowie deren Ausgestaltung mit Symbolen und Zeichnungen, passend zu den Begriffen.

#### Notizen:

---



---

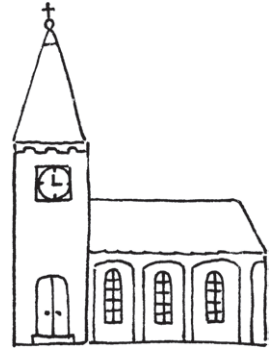


---

# 01 Die Kirche – ein Begriff, verschiedene Bedeutungen

## Das Kirchen-Abc

- A1** Schreibe zu jedem Buchstaben des Alphabets einen Begriff, der dir zum Thema Kirche einfällt. Fällt dir zu einem Buchstaben kein Begriff ein, dann lasse ihn aus und mache mit dem nächsten Buchstaben weiter.



### Mein Kirchen-Abc

A		N	
B		O	
C		P	
D		Q	
E		R	
F		S	
G		T	
H		U	
I		V	
J		W	
K		X	
L		Y	
M		Z	

- A2** Vergleiche eure Kirchenalphabetete in der Gruppe und notiere eure Begriffe auf Wortstreifen.

## Die Kirche – ein Begriff, verschiedene Bedeutungen

**A1** Lies den Text.

**A2** Markiere wichtige Textstellen mit einem Textmarker oder unterstreiche sie.

### Die Kirche – ein Begriff, verschiedene Bedeutungen

Wenn Menschen von „der Kirche“ sprechen, kann es sein, dass sie von einem Gebäude sprechen, in dem sich Christen zum Gottesdienst treffen. So fragt Mona ihre Mutter: „Mama, gehen wir am Sonntag in die Kirche zum Erntedankgottesdienst? Emma kommt auch mit ihrer Familie.“ Mona kennt das Kirchengebäude mit seinem spitzen Glockenturm und dem Kirchgarten, in dem sie nach dem Gottesdienst oft spielen, während sich die Eltern noch mit anderen Erwachsenen unterhalten.

Monas älterer Bruder Tom hat im Religionsunterricht gelernt, dass von „der Kirche“ auch gesprochen wird, wenn die christliche Religionsgemeinschaft als Gemeinschaft von Christen gemeint ist. Zur Kirche gehören weltweit ungefähr zwei Milliarden Christen. Das bedeutet, dass jeder dritte Mensch auf der Welt einer christlichen Kirche angehört.

Innerhalb der christlichen Kirchen gibt es verschiedene Gruppen von Christen, zum Beispiel die römisch-katholische Kirche, die orthodoxe Kirche und die evangelische Kirche. Sie verbindet, dass sie alle an Gott und an Jesus Christus glauben und sich bemühen, nach Gottes Geboten und dem Vorbild Jesu zu leben. In der Art, wie sie das tun, gibt es größere und kleinere Unterschiede. Sie feiern zum Beispiel ihre Gottesdienste auf unterschiedliche Weise.

**A3** Notiere dir Fragen, wenn dir etwas unklar ist und du eine Textstelle oder ein Wort nicht verstehst.

This area is designed for students to write down questions or notes. It features a decorative scalloped top edge and several horizontal lines for text entry.

## Eine Mindmap gestalten

- A1** Kläre offene Fragen mit den Mitgliedern deiner Gruppe.
- A2** Ordnet den Oberbegriffen der Mindmap die Informationen aus dem Text zu. Ergänzt die Informationen mit passenden Begriffen eurer Kirchen-Alphabete.
- A3** Überträgt die Mindmap auf die Overheadfolie.



- A4** Übertrage die Mindmap in dein Religionsheft. Nutze dazu eine Doppelseite. Gestalte die Mindmap mit passenden Symbolen und Zeichnungen aus.

**LS 02** Symbole der christlichen Kirche

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorwissen zu christlichen Symbolen aktivieren</li> <li>– Grundwissen zu christlichen Symbolen erweitern</li> <li>– einer Wortschlange Begriffe entnehmen und markieren</li> <li>– eine Wortschlange zu einem vorgegebenen Oberbegriff entwickeln</li> <li>– zielgerichtet arbeiten und kooperieren</li> <li>– Arbeitsergebnisse präsentieren</li> <li>– sinnentnehmend lesen</li> <li>– wichtige Textstellen markieren</li> </ul>
2	EA	15'	S lesen Text und bearbeiten eine Wortschlange zum Begriff „Kreuz“.	M1.A1–3	
3	PA	15'	S vergleichen ihre Wörter mit ihrem Schulterpartner und notieren Wörter hinzu, die sie mit den Begriffen verbinden.	M1.A4	
4	PL	15'	Ausgeloste Schüler schreiben die Wörter der Wortschlange an die Tafel und ergänzen diese mit weiterführenden Begriffen zum Thema.		
5	GA	20'	S lesen in arbeitsteiliger Gruppenarbeit Texte zu den Symbolen Fisch und Taube, beantworten schriftlich Fragen zum Text und entwickeln Wortschlangen zu den beiden Begriffen.	M2.A1–3	
6	PL	15'	S präsentieren ihre Wortschlangen an der Tafel, Mitschüler suchen die Begriffe und markieren sie an der Tafel. S stellen ihr Symbol anhand der Begriffe ihrer Wortschlange vor.		
7	EA/HA	5'	S übertragen die Wortschlangen von der Tafel in ihr Religionsheft und gestalten die Heftseite mit passenden Zeichnungen zu den Symbolen.		

**✓ Merkposten**

Für die Bildung der Zufallsgruppen und zur Bestimmung der Schüler, die die Arbeitsergebnisse präsentieren, sind Nummernkärtchen und Namenskärtchen mitzubringen.

Die Wortschlange zum Thema Kreuz im 2. Arbeitsschritt wird vorbereitend an die Tafel geschrieben.

Für den 7. Arbeitsschritt benötigt jeder Schüler sein Religionsheft.

**Tipp**

Für leseschwache Schüler bietet sich die Ergänzung eines Wortspeichers bei M1 an.

**Erläuterungen zur Lernspirale**

**Ziel der Doppelstunde** ist das Aktivieren von Vorwissen der Schüler zu Symbolen der christlichen Kirche sowie das Erweitern von Grundwissen zu diesem Thema.

**Zum Ablauf im Einzelnen:**

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer den Schülern den Ablauf der Stunde. Er weist darauf hin, dass die Schüler im **2. Arbeitsschritt** in stiller Einzelarbeit einen Text lesen und eine Wortschlange zum Begriff „Kreuz“ bearbeiten werden. Hierzu erhalten die Schüler die Vorlage M1.

Im **3. Arbeitsschritt** vergleichen die Schüler ihre Wörter mit ihrem Schulterpartner, sprechen über die Bedeutung der einzelnen Wörter im Zusammenhang mit dem Thema „Kreuz“ und ergänzen weitere Wörter, die sie mit den Begriffen verbinden.

Bei der Präsentation im **4. Arbeitsschritt** schreiben mithilfe von Namenskärtchen ausgeloste Schüler die Wörter der Wortschlange an die Tafel und ergänzen die einzelnen Wörter mit weiterführenden Begriffen zum Thema. Der Lehrer moderiert und ordnet die Begriffe gegebenenfalls. Die Schüler erhalten an dieser Stelle die Gelegenheit, Verständnisfragen zum Thema zu klären.

Im **5. Arbeitsschritt** lesen die Schüler in arbeitsteiliger Gruppenarbeit entweder den Text zum christlichen Symbol Fisch oder zur Taube, beantworten schriftlich Fragen zum Text und entwickeln Wortschlangen zu den beiden Begriffen.

Die Präsentation erfolgt im **6. Arbeitsschritt**. Ausgeloste Schüler schreiben ihre Wortschlangen an die Tafel und nehmen Mitschüler an die Reihe, die die Begriffe markieren und einzeln an die Tafel schreiben. Die präsentierenden Schüler stellen ihr Symbol dann anhand der aufgeschriebenen Wörter der Wortschlange vor. Wie viele Wortschlangen zu den beiden Symbolen vorgestellt werden, hängt vom verbleibenden Zeitfenster ab. Wortschlangen, die nicht mehr präsentiert werden können, bieten sich als Einstieg in die nächste Religionsstunde und zur Wiederholung der Inhalte an.

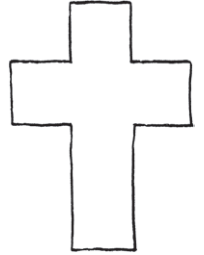
Im **7. Arbeitsschritt** übertragen die Schüler die Wortschlangen ins Religionsheft und gestalten die Heftseite mit passenden Zeichnungen zu den Symbolen aus.

## 02 Symbole der christlichen Kirche

**A1** Lies den Text.

### Das Kreuz – Symbol der Christen

Das Kreuz ist das wichtigste Zeichen der Christen. Du kannst es in Kirchen sehen. Dort steht es auf dem Altar oder hängt an der Wand. Manche Pastoren tragen beim Gottesdienst ein Kreuz an einer Kette um den Hals. Das Kreuz ist auch als Schmuckstück bei vielen Menschen beliebt. Auch bei Spaziergängen in der Natur kannst du Kreuze am Wegesrand entdecken und auf vielen Bergen stehen Gipfelkreuze. Das Kreuz erinnert die Christen an den Tod Jesu. Er wurde unschuldig verurteilt und von römischen Soldaten gekreuzigt. Kreuzigungen waren zur damaligen Zeit eine häufige Todesart für Verbrecher.



**A2** Finde in der Wortschlange die sechs Begriffe zum Thema „Kreuz“ und markiere sie.

JESUSKARFREITAGKREUZIGUNG TODOSTERNAUFERSTEHUNG

**A3** Schreibe jedes Wort auf eine Linie.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

**A4** Vergleicht eure Wörter und unterhaltet euch über ihre Bedeutung. Schreibt weitere Wörter, die zum Thema passen, auf die Linien dazu.



## Symbole der christlichen Kirche

**A1** Lest den Text und markiert wichtige Textstellen.

### Der Fisch – das Erkennungszeichen der frühen Christen

In der Anfangszeit des Christentums, also vor mehr als 2000 Jahren, hatten die Christen ein Geheimzeichen. Es war der Fisch. Denn die Sprache war damals Griechisch und das griechische Wort für Fisch lautet **Ichthys**. Die Buchstaben dieses Wortes ergeben die Anfangsbuchstaben der folgenden griechischen Wörter:

*I*esos  
**C**hristos  
*T*heou  
*Y*ios  
**S**oter.

Sie bedeuten auf Deutsch: Jesus Christus Gottes Sohn Retter. Das entsprach der Abkürzung des Glaubensbekenntnisses der frühen Christen.

Sie benutzten die Abbildung des Fisches als Geheimzeichen, weil sie sich nicht öffentlich versammeln durften und oftmals sogar verfolgt wurden. So konnten sie sich mit diesem Zeichen gegenseitig zu erkennen geben, ohne dass andere es bemerkten.

Auch wenn es heute in den meisten Teilen der Welt nicht mehr gefährlich ist, sich zum christlichen Glauben zu bekennen, benutzen viele Christen den Fisch immer noch als Erkennungszeichen. Es gibt ihn als Aufkleber für Autos, Schlüsselanhänger, auf Tassen und als Schmuckanhänger. Der Fisch weist auf Jesus hin, dessen Tod und Auferstehung den Mittelpunkt des christlichen Glaubens bilden.

**A2** Beantwortet die Fragen zum Text.

1. Welches Erkennungszeichen benutzten die frühen Christen in der Anfangszeit?

---

2. Welche Sprache sprachen sie?

---

3. Wie heißt das griechische Wort für das Geheimzeichen?

---

4. Welche Wörter ergeben die einzelnen Buchstaben dieses griechischen Wortes?

---

5. Was bedeuten die Wörter im Deutschen?

---

**A3** Sucht im Text nach wichtigen Wörtern zum Geheimzeichen der Christen und schreibt sie als Wortschlange in Großbuchstaben auf.



## Symbole der christlichen Kirche

**A1** Lest den Text und markiert wichtige Textstellen.

### Die Taube – Symbol für den Heiligen Geist und den Frieden

Die Taube ist eines der ältesten christlichen Symbole für Hoffnung und Frieden. Im Alten Testament spielt sie in der Geschichte von Noahs Arche und der Flut eine wichtige Rolle. Als der Regen der großen Flut endlich aufhörte, sah Noah nämlich aus den winzigen Fenstern der Arche nur Bergspitzen und den Himmel. Deshalb sendete er eine Taube aus um zu erfahren, ob es irgendwo trockenes Land gab. Als die Taube mit einem Olivenzweig zurückkehrte, wusste Noah, dass das Wasser gesunken sein musste, denn Olivenbäume wachsen nicht im Gebirge. Daher gilt sie als Zeichen der Versöhnung zwischen den Menschen und Gott.

Im Neuen Testament können wir die Geschichte von Jesu Taufe lesen. Johannes der Täufer taufte Jesus im Jordan. So, wie es damals üblich war, tauchte er Jesus mit dem ganzen Körper in den Fluss. Als Jesus wieder aus dem Wasser hochkam, schwebte der Heilige Geist in Gestalt einer Taube auf ihn herab. Deshalb gilt die Taube auch heute noch als Symbol für den Heiligen Geist, der den Christen die Kraft gibt, nach Gottes Anweisungen zu handeln. Du kannst die Taube als Symbol auf Taufkerzen und Glückwunschkarten zur Taufe, Kommunion und Konfirmation oder auf Bildern und Kirchenfenstern entdecken. In der Hoffnung und im Glauben daran, dass Gottes Geist die Völker in Frieden zusammenführt, ist die Taube zudem zum Zeichen der Friedensbewegung geworden, in der sich Menschen auf der ganzen Welt für den Frieden einsetzen.



**A2** Beantworte die Fragen zum Text.

1. In welcher Geschichte des Alten Testaments spielt die Taube eine wichtige Rolle?  
\_\_\_\_\_
2. Was bringt die Taube mit, als sie zur Arche zurückkehrt?  
\_\_\_\_\_
3. In welcher Geschichte des Neuen Testaments kommt der Heilige Geist in Gestalt einer Taube?  
\_\_\_\_\_
4. Wo findest du die Taube heute als Symbol für den Heiligen Geist abgebildet?  
\_\_\_\_\_
5. In welcher Bewegung setzen sich Menschen auf der ganzen Welt für den Frieden ein?  
\_\_\_\_\_

**A3** Sucht im Text nach wichtigen Wörtern zur Taube als christliches Symbol und schreibt sie als Wortschlange in Großbuchstaben auf.





# Klippert

Individuelle Förderung bei  
gleichzeitiger Lehrerentlastung

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel

## Kirche/Feste im Kirchenjahr

Über diesen Link gelangen Sie direkt zum Produkt:

[www.klippert-medien.de/go/dl9251](http://www.klippert-medien.de/go/dl9251)

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des Programms von  
Klippert Medien finden Sie unter [www.klippert-medien.de](http://www.klippert-medien.de).

© 2018 Klippert Medien  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor: Nicole Geißler

Covergestaltung: fotosatz griesheim GmbH – Norbert Funk

Umschlagfoto: fotolia.com, #124010471

Illustrationen: Corina Beurenmeister

Satz: tebitron gmbh, Gerlingen

[www.klippert-medien.de](http://www.klippert-medien.de)